

Aufgabe einer vergleichenden slawischen Grammatik angenommen werden sollte, so kommt ein sehr wichtiger Umstand noch zu erwägen.

Wenn nach der gegebenen Frist nun die gelöste Preisfrage von einem correspondirenden Mitgliede der Wiener Akademie einlangen sollte, so müsste dieselbe den in Prag wohnenden beiden verehrten wirklichen Mitgliedern zur Beurtheilung zugemittelt werden. Angenommen, dass dieselben sich in ihrem Urtheile vollkommen vereinigen, so wird sich die gesammte Wiener Akademie, in welcher das slawische Idiom so wie jedes andere der Monarchie nur einen Zweig bildet, wohl gerne zu diesem Ausspruche bekennen. Was geschehe aber im Gegentheile? — Würde man nicht in die unangenehme Lage kommen, zu einer andern Akademie eines fremden Staates Zuflucht nehmen zu müssen?

Ich glaube aus diesem Grunde auf die Annahme der von dem Herrn Präsidenten gestellten Preisfrage um so mehr hindeuten zu müssen, als bei der Nothwendigkeit einer gründlichen deutschen Sprachlehre über den Grad der Vollkommenheit der Lösung der ersten gestellten Preis-Aufgabe unserer Akademie die meisten Mitglieder derselben sich die gehörige Einsicht verschaffen und ein gründliches Urtheil zu fällen im Stande sind."

Herr Custos Schafařík entgegnet, dass er Jakob Grimm als den grössten deutschen Sprachforscher hochverehre und glaube, dass er seine Aufgabe vollkommen gelöst habe. An Solchen aber mangle es wahrlich nicht, welche ihn popularisirt und epitomirt haben, und es gebe ja schon Grammatiken von wenigen Bogen, welche die Resultate seiner Forschungen bereits zum Gemeingute der Nation gemacht haben. Durch die in den verschiedenen Auflagen seiner Grammatik vorgenommenen bedeutenden Umarbeitungen habe Grimm, weit entfernt die Resultate seiner Forschungen zu verdächtigen oder auch nur seine Methode und seinen Weg im Ganzen zweifelhaft zu machen, vielmehr bewiesen, dass er auf einer ingenios eingeschlagenen und als sicher bewährten Bahn fortgeschritten. Ein historischer Sprachforscher, ja überhaupt jeder tüchtige Gelehrte, wird ja nach zwanzig Jahren nicht noch auf demselben Flecke stehen bleiben, von dem er ausgegangen, indem in der Wissenschaft Stillstand Rückschritt ist. Grimm's Änderungen aber betreffen oft nur die Form und insbesondere